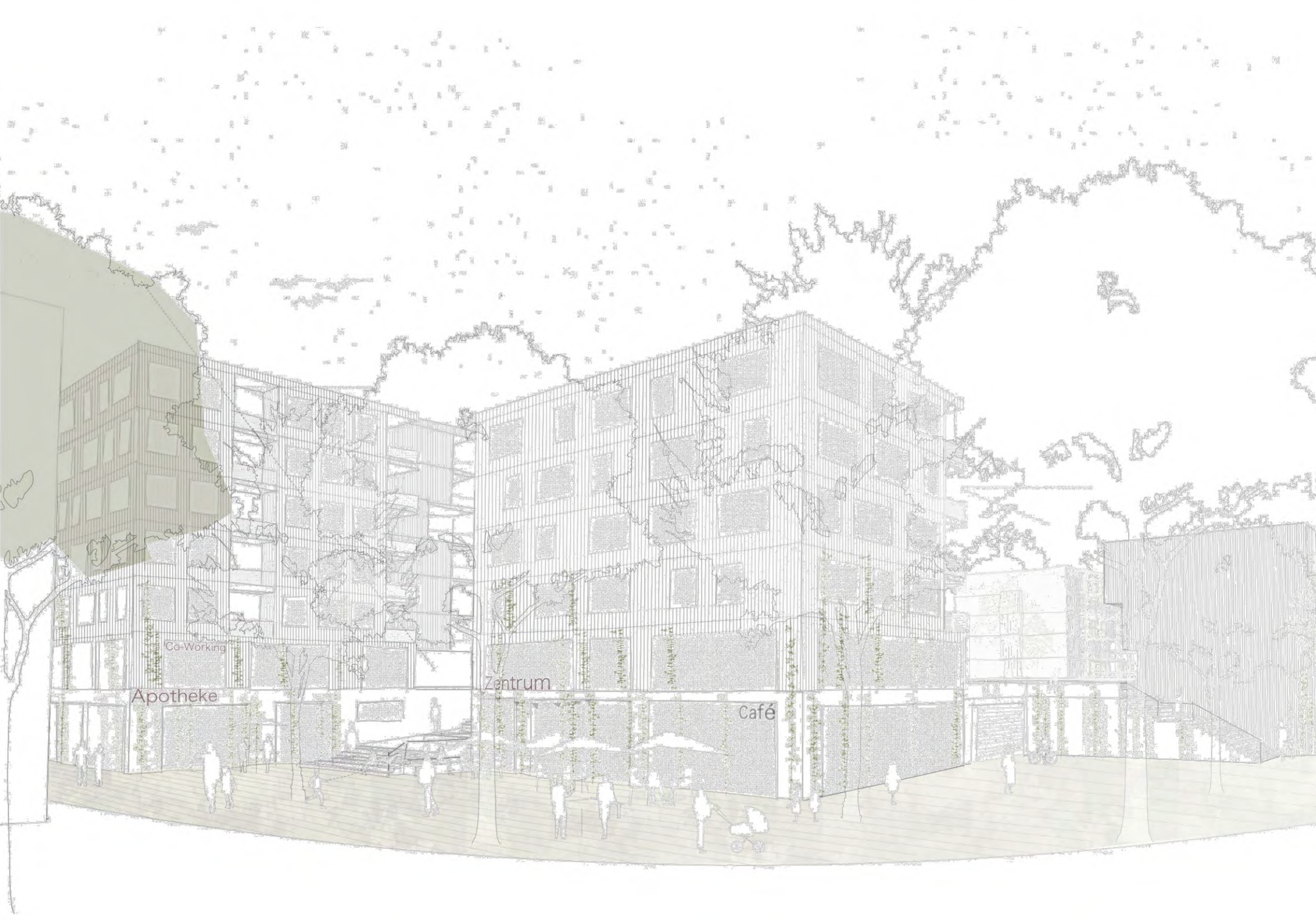




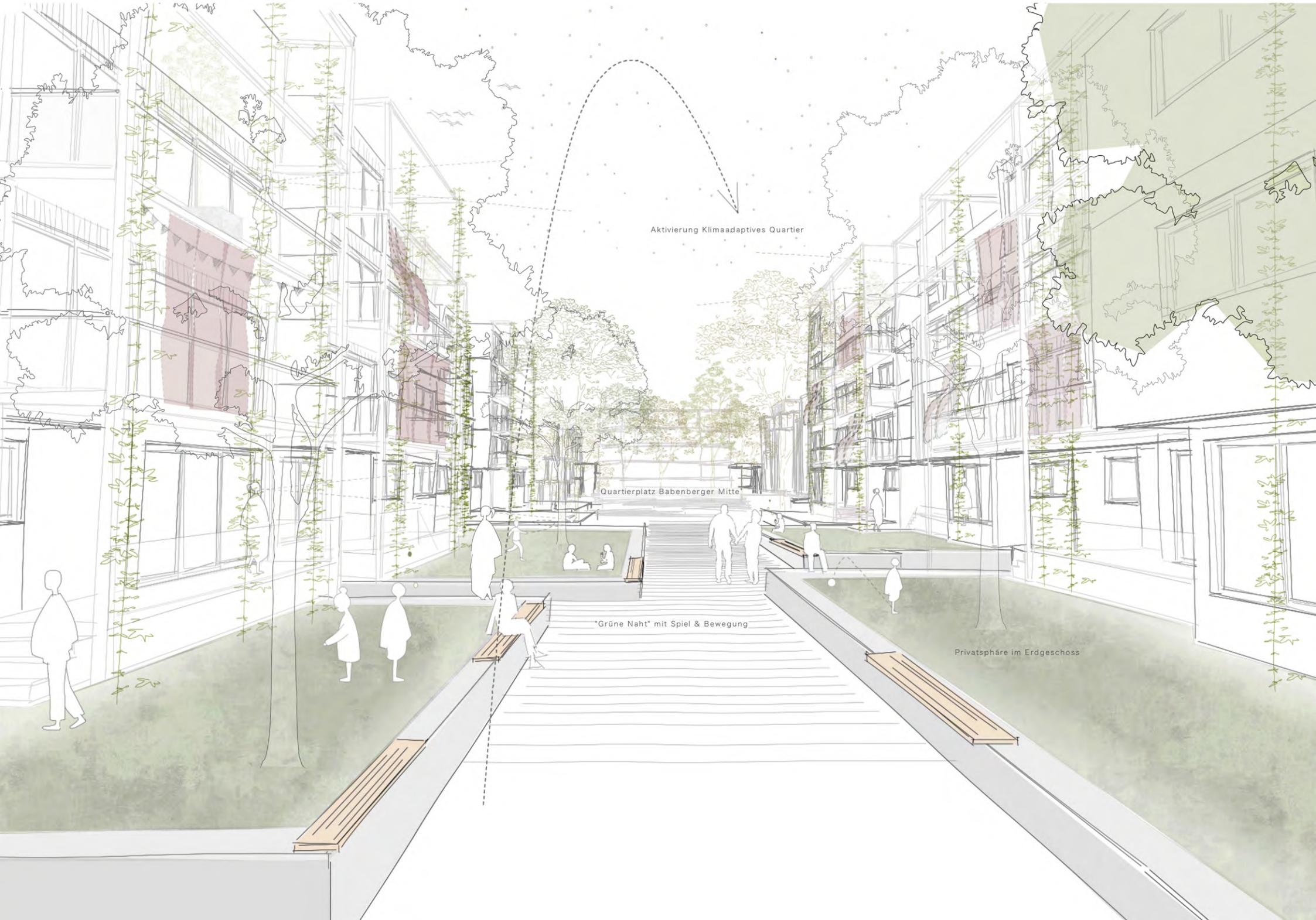


Co-Working

Apotheke

Zentrum

Café



Aktivierung Klimaadaptives Quartier

Quartierplatz Babenberger Mitte

"Grüne Naht" mit Spiel & Bewegung

Privatsphäre im Erdgeschoss



Vertiefungsteil . Blick nach Norden

Im ersten Bauschritt wird die Quartiersmitte durch zentrale soziale Maßnahmen im Norden des Biberbergersareals aktiviert. Im zweiten Bauschritt etabliert sich die gemeinschaftliche und öffentliche Nutzung durch einen weiteren Neubau an weichen das neue Quartierszentrum als „Biberberger Mitte“ anschließt. Der Freiraum nördlich der Neubauten bildet ein Entrée und eine Begrünungszone, welche sich über den Biberbergengräng durch eine räumliche und einheitliche Bepflanzung fortsetzt. Südlich der Neubauten entsteht ein neuer Quartiersplatz auf Ebene des neuen Obergeschosses. Barrierearme Rampen sowie Treppen ermöglichen den Anschluss an Begrünungszone am Biberbergengräng. Der Freiraum des Quartiersplatzes bietet eine hohe Aufenthaltsqualität durch schattenspendende Baumgruppen, Sitz- und Liegepodeste sowie Gastronomie- und Kleinkindspielbereiche.





Ansicht 1-200



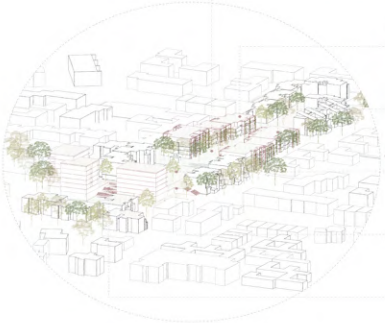
Schnitt 1-200



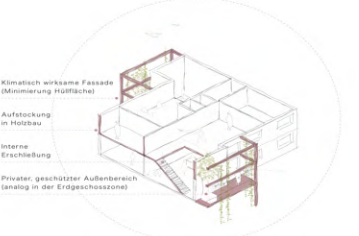
Bauberschnitt 1



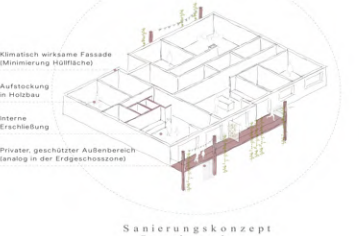
Bauberschnitt 2



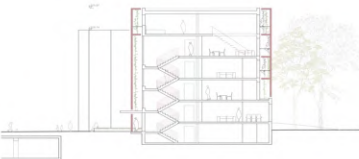
Übersicht . Nutzungsverteilung



Idee Aufstockung Dachmansionette



Sanierungskonzept Regelgeschoss



Querschnitt 1-200



GR . 5/7/9

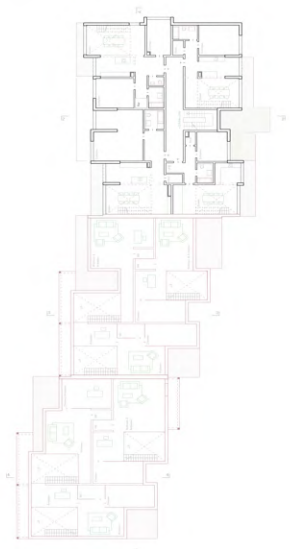
Erdgeschoss 1-200



1. Obergeschoss 1-200



2. Obergeschoss 1-200



3. Obergeschoss 1-200



Dachgeschoss 1-200

Barrierefreies Wohnen EG

Zusätzlicher Wohnraum
- Nachverdichtung durch Aufstockung
- Hohe soziale Durchmischung
durch freiflächende Dachmansionette-WG

Nachhaltiges Sanierungskonzept

Quartierszielschlüsselbergerstraße
- Begegnen, Betreuen, Beleben, Gärtnern

Mobilität

Quartiersaufsatz Babenbergerring
Einzelhandel, Café, Dienstleistung

Arten von Grün

Habitat an Bauwerken

Raumhaushalt

Biodiversität

Erhöhung der Strukturvielfalt
kein Wasser verlässt das Grundstück
- Entsezung und Aufwertung der Grünflächen
- Dachbegrünung durch Natur und Biodiversitätsförderer
- Baumbestand wird erhalten und durch Neupflanzungen
von Klimabäumen ergänzt

Regenwasser

Niederschlagswasser wird im Quartier zurückgehalten,
kein Wasser verlässt das Grundstück
- Regenwassermanagement erfolgt durch Retentionsboxen auf den TG,
Retentionsbänken, Baumrinnen, Rinnen und Mäulen

Solare Exposition

Dunkles Bestandspflaster wird durch ein helles
und ökologisches Pflaster ersetzt
- Das Dach der Baumkronen wird sinnvoll ergänzt und Grünflächen aufgeweitet

Thermischer Komfort

Die Thermische Behaglichkeit wird durch eine gute Durchmischung von
Schatten- und Sonnenstunden im Quartier verbessert
- Die Begrünung der Gebäudehülle trägt zu einer Erhöhung des Komforts bei
- Die Oberflächentemperatur wird durch die Neuplanung optimiert

Wind

Eine gute Durchlüftung des Quartiers bleibt bestehen
- Windstille Orte im Bestand, durch eine Vielzahl an Rücksprünge
in der Fassade, werden durch die neue Fassadengestaltung reduziert

Sonnenstunden im Quartier

Verriegelungsgrad

Albedo

PET

Gebäudebegrünung

Oberflächentemperatur

Durchlüftung

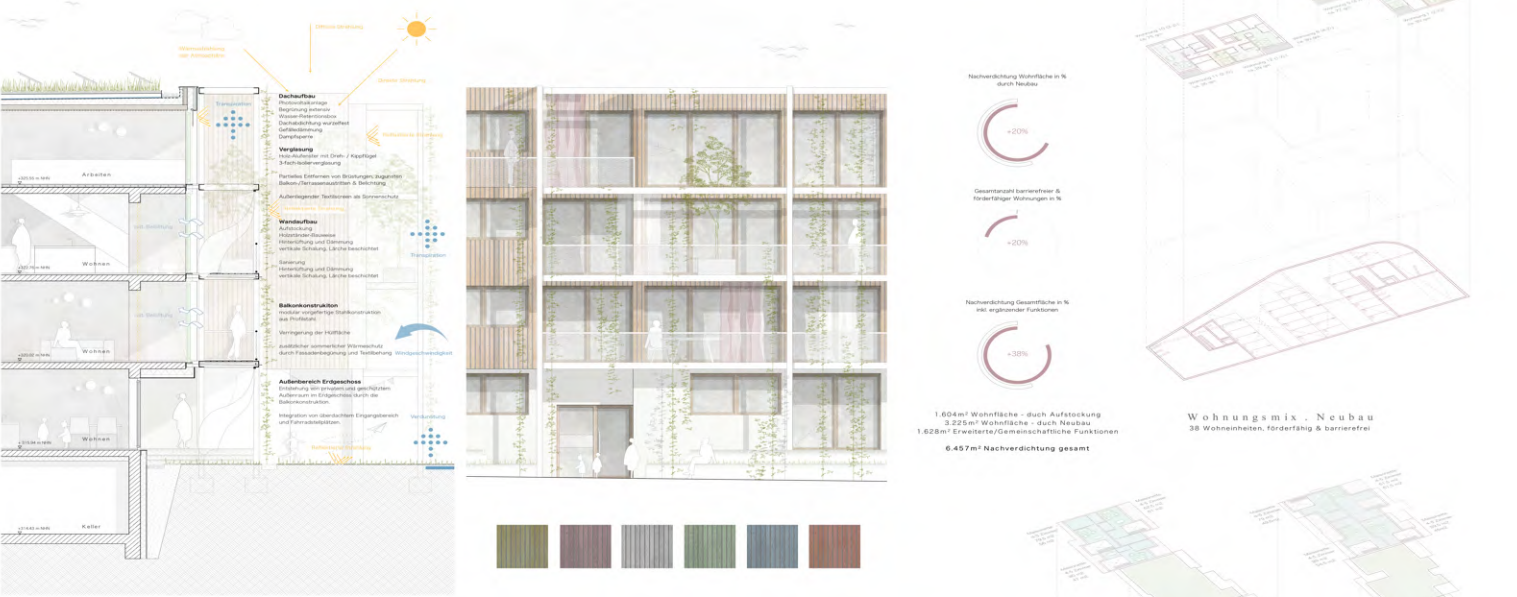
Ablenkende Wirkung

Planung
Bestand



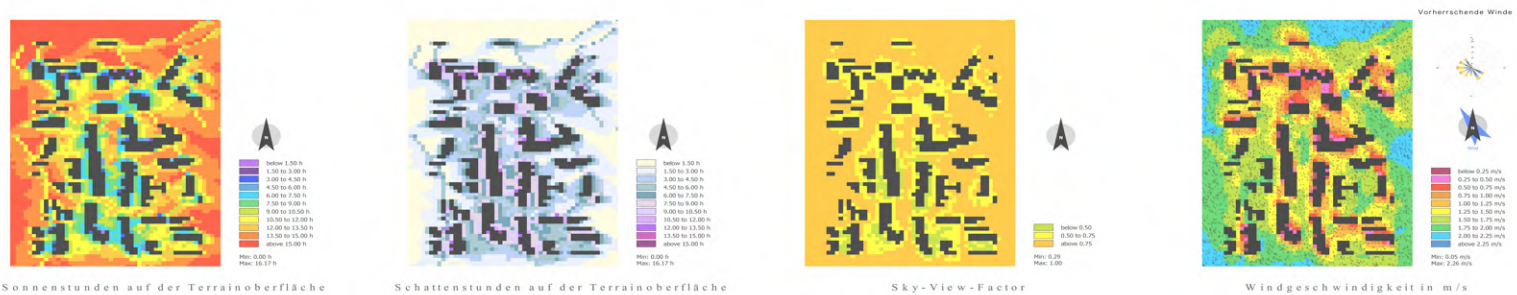
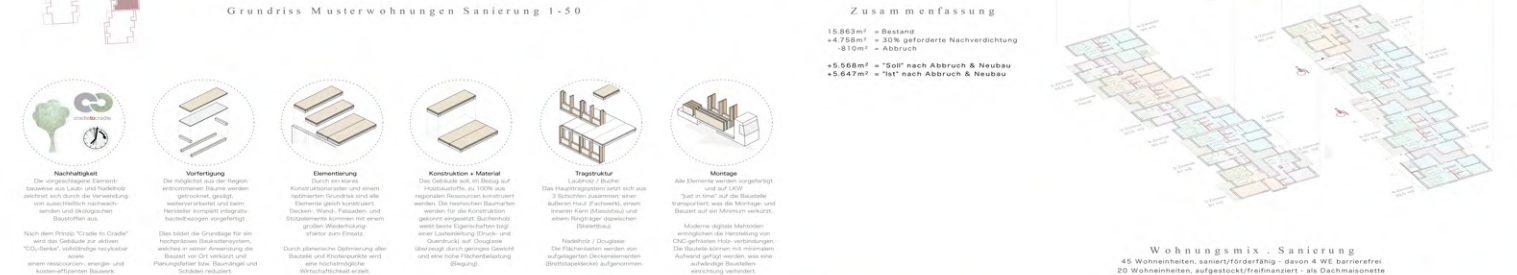
Idee teil Mobility-Hub · BA II - Auftakt Babenbergerring

Idee teil · BA II - Quartiersplatz Schlüsselbergerstraße



Fassadenausschnitt & thermischer Komfort 1-50

Ansicht und Farbwahl



Sonnenstunden auf der Terrainoberfläche

Schattenstunden auf der Terrainoberfläche

Sky-View-Factor

Windgeschwindigkeit in m/s

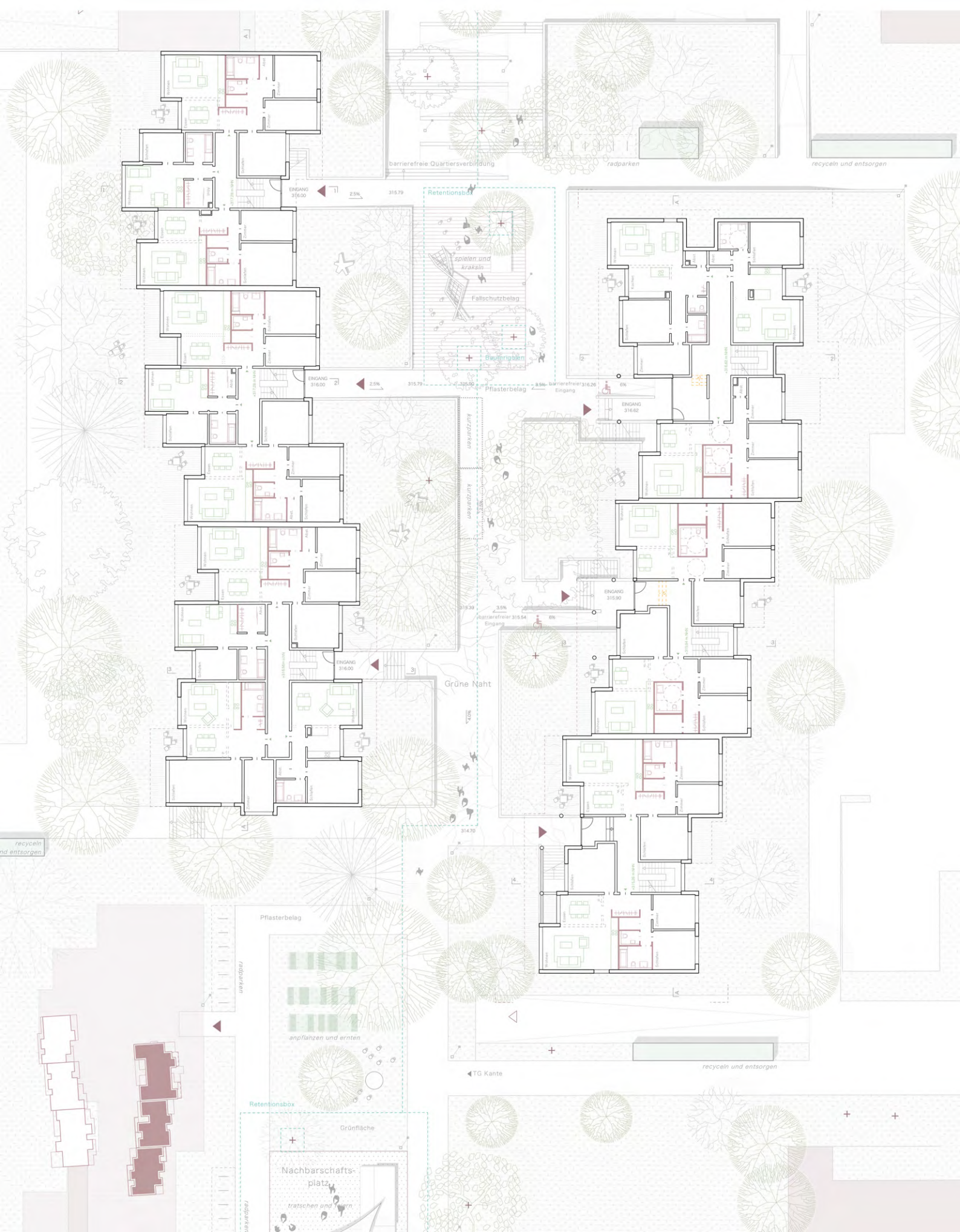
Klimasimulation













Volkfeldstraße

Jugendtreff
Bewegungsspiel und Parcours

Volkfeldstraße

Begegnungszone
Entree Babenberger Mitte

Hezilostraße

Hezilostraße

Babenberger Mitte
Quartiersplatz und
Wasserspiel

Freiraumwerkstatt
Anregung
Spiel und Bewegung

Grüne Nacht
Spiel und Bewegung

Babenberger
Mitte

Nachbarschaftsplatz
Zusammenkommen und
Gemeinschaftsgarten

Meranierstraße

Nachbarschafts
werkstatt

Sallerstraße

Suldgerstraße

Suldgerstraße